



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. **Öffentliche Sitzung**

Punkt 2:

Eigenbetrieb Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft;

Verwendung von Rücklagen zur Abdeckung entstehender nicht ausgabewirksamer Jahresverluste

Die Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig, dass bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse ab dem Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft, der sich als Aufzinsungsbetrag nach BilMoG negativ auf das Jahresergebnis auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt wird. Der allgemeinen Rücklage ist dabei der Betrag zu entnehmen, der dem tatsächlich ermittelten Aufzinsungsaufwand entspricht, wobei insgesamt ein aufgrund von BilMoG der allgemeinen Rücklage zugeführter Betrag von 7.191.036,33 Euro zur Verfügung steht. Zum Ausgleich des voraussichtlichen Jahresverlustes des Wirtschaftsjahres 2019 ist dabei allerdings zunächst der vorhandene Gewinnvortrag aus Vorjahren zu verwenden und nur der dann noch gegebenenfalls verbleibende Jahresverlust ist durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.

2. An: **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des Beschlusses.

Bad Ems, 25.03.2019

Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt
Im Auftrag:

Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 3:
Vorstellung Jobcenter Rhein-Lahn

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Informationen zur Kenntnis.

2. An: **Jobcenter Rhein-Lahn**

zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des Beschlusses.

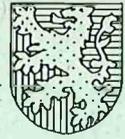
Bad Ems, 25.03.2019

Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt
Im Auftrag:

Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. **Öffentliche Sitzung**

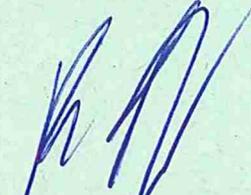
Punkt 4:
Kreisimmobilien;
Multifunktionshalle Goethe-Gymnasium Bad Ems

Die Mitglieder des Kreistages beschließen mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung, den Schenkungsvertrag anzunehmen und beauftragen die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung des Projektes vorbehaltlich der Genehmigung durch die ADD vorzunehmen.

2. An: **Abt. ZGG**

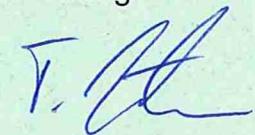
zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des Beschlusses.

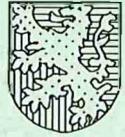
Bad Ems, 25.03.2019


Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt
Im Auftrag:


Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. **Öffentliche Sitzung**

Punkt 5:

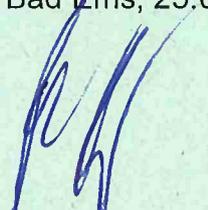
Änderung der Satzung des Rhein-Lahn-Kreises zur Erhebung einer Jagdsteuer

Die Mitglieder des Kreistages beschließen mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen die Änderung und Neufassung der „Satzung des Rhein-Lahn-Kreises zur Erhebung einer Jagdsteuer“ in der der Sitzungsvorlage vom 11. März 2019 vorgelegten Fassung.

2. An: **Abt. 9/90**

zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des Beschlusses.

Bad Ems, 25.03.2019



Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt
Im Auftrag:



Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. **Öffentliche Sitzung**

Punkt 6:
Mittelrheinbrücke;
Resolution und Sachstandsbericht

Die Mitglieder des Kreistages beschließen mehrheitlich bei drei Gegenstimmen folgende Resolution:

1. Der Kreistag steht zum seit dem Jahr 2003 kreisübergreifend verfolgten Verfahren und allen voran zum Parteiübergreifend festgelegten Brückenstandort in St. Goar-Fellen/St. Goarshausen-Wellmich.
2. Eine räumliche Erweiterung des Raumordnungsverfahrens lehnt der Kreistag als nicht sachdienlich entschieden ab. Dies würde das ohnehin sehr langwierige Verfahren völlig unnötig weitere Jahre hinauszögern und auch mehr Geld kosten.
3. Die Menschen und Unternehmen im Einzugsgebiet des Rhein-Lahn-Kreises brauchen zur positiven Weiterentwicklung des Tales und der Region die feste Rheinquerung und zwar genau an dieser Stelle und so schnell wie möglich.
4. Der Kreistag lädt alle politischen Kräfte und Bürgerinitiativen rechts und links des Rheins, die die Brücke tatsächlich wollen und dazu stehen, ein, gemeinsame Sache zu machen und einer weiteren Verzögerung der Planungen entschieden Einhalt zu gebieten.

2. An: **Zentralabteilung**

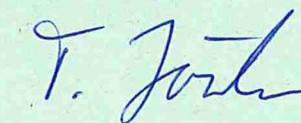
zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des Beschlusses.

Bad Ems, 25.03.2019


Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt
Im Auftrag:


Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. Öffentliche Sitzung

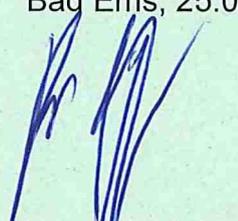
Punkt 7:
Breitband- und Mobilfunkversorgung;
Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Die Mitglieder des Kreistages stimmen dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Ko-
operation zum weiteren Ausbau der flächendeckenden hochleistungsfähigen Breitband-
und Mobilfunkversorgung im Rhein-Lahn-Kreis einstimmig zu.

2. An: **Kreisentwicklung**

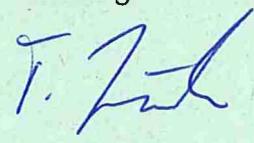
zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des
Beschlusses.

Bad Ems, 25.03.2019


Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt
Im Auftrag:


Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. **Öffentliche Sitzung**

Punkt 8:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

a) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion „Alternativtrasse für das Mittelrheintal“

Die Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig folgenden Resolutionsantrag:

Der Kreistag begrüßt und unterstützt die gemeinsame parlamentarische Initiative vom 21. Februar 2019 von SPD, CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen im rheinland-pfälzischen Landtag zum Bau einer Alternativstrecke.

Er stellt fest und fordert: Einschätzungen, wonach die Notwendigkeit einer Alternativstrecke noch nicht gegeben ist, widersprechen der Lebenswirklichkeit im Mittelrheintal fundamental. Die Alternativtrasse ist und bleibt zwingend. Er gibt zur Alternativtrasse keine Alternative.

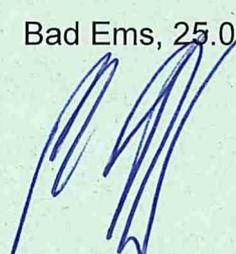
Die Machbarkeitsstudie muss unverzüglich auf den Weg gebracht werden. Alle für die Realisierung der Alternativtrasse notwendigen gesetzlichen und finanziellen Voraussetzungen müssen ausgeschöpft und wenn erforderlich unverzüglich geschaffen werden.

Parallel soll als Sofortmaßnahme ein umgehendes Nachtfahrverbot und höhere Trassenpreise für noch nicht umgerüstete Güterzüge sowie für alle bereits umgerüsteten Güterwagons eine Reduzierung der Geschwindigkeit innerhalb der Ortschaften erfolgen.

2. An: **Zentralabteilung**

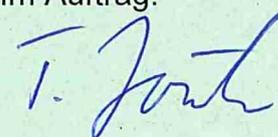
zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des Beschlusses.

Bad Ems, 25.03.2019


Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt
Im Auftrag:



Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. **Öffentliche Sitzung**

Punkt 8:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

b) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion „DigitalPakt für die Schulen“

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Informationen zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, ein Konzept zur Umsetzung der Mittel aus dem DigitalPakt für die Schulen in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises zu erarbeiten und sich für eine schnelle Verteilung der Mittel vom Land auf den Landkreis einzusetzen.

2. An: **Kreisentwicklung**

zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des Beschlusses.

Bad Ems, 25.03.2019

Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt

Im Auftrag:

Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor



1. **Beschlussmitteilung**
zur 21. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode am 25.03.2019

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 8:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

c) Antrag der FWG-Kreistagsfraktion „Anpassung des Kreisentwicklungskonzeptes“

Die Mitglieder des Kreistages beauftragen die Verwaltung einstimmig, einen Vorschlag zum Ausbau des aktuellen Kreisentwicklungskonzeptes in Richtung eines integrierten Kreisentwicklungskonzeptes den Kreisgremien zur Beratung vorzulegen.

2. An: **Kreisentwicklung**

zur Kenntnisnahme und gegebenenfalls mit der Bitte um Ausführung des Beschlusses.

Bad Ems, 25.03.2019

Frank Puchtler
Landrat



Ausgefertigt

Im Auftrag:

Timm Jörnhs
Kreisoberinspektor